

MIETZE



AUSGABE 26 | 2021

Das Magazin der WGT Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH

TITEL-STORY AUF SEITE 7

WGT-Mieterin Monika Wludarczyk
fühlt sich zu Hause wie im Urlaub.

TELTOW, WAS
DENN SONST?!



LIEBE MIETERINNEN, LIEBE MIETER,

in den vergangenen zwei Jahren haben die eigenen vier Wände noch einmal stark an Bedeutung gewonnen. Wir müssen in der Pandemie mehr als sonst von zu Hause arbeiten, die Kinder betreuen und unsere Freizeit gestalten. Die meisten von uns dürften wohl nie zuvor so viel Zeit daheim verbracht haben wie in diesen Tagen. Viele machen es sich deshalb zu Hause besonders gemütlich und schön – gerade jetzt zur Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Feiertage trotz der belastenden Situation im nunmehr zweiten Corona-Winter genießen können und die Möglichkeit haben, Weihnachten und Silvester mit ihren Lieben zu verbringen.

Für die WGT ist das kommende Jahr ein ganz besonderes. Das Unternehmen wird 25 Jahre alt. Ob wir dieses Jubiläum gebührend mit Ihnen feiern können, wird sich noch zeigen. Als Geschäftsführer möchte ich den bevorstehenden Geburtstag jedenfalls vorab schon einmal zum Anlass nehmen, all jenen Menschen zu danken, die 25 Jahre Wohnungsbau-Gesellschaft Teltow mit Leben gefüllt haben. Das sind in erster Linie Sie, die bei uns wohnen, liebe Mieterinnen und Mieter. Das sind aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich unermüdlich mit

Herz- und Sachverstand um Ihre Anliegen kümmern, Sanierungs- und Bauprojekte betreuen, die Buchhaltung managen und noch vieles mehr bewegen. Mein Dank gilt außerdem den für uns tätigen Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen, unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, den Beschäftigten der Stadt Teltow, der Politik und dem Aufsichtsrat. Wir freuen uns darauf, mit all diesen Personen die Zukunft gemeinsam zu gestalten und unsere Stadt als Lebens- und Wohnstandort weiter voranzubringen.

In 25 Jahren WGT haben wir bereits einiges geschafft. Allein schon angesichts des hohen Sanierungsbedarfs der Wohnungsbestände gehörten die Anfangsjahre sicher zu den stürmischsten Zeiten. Gleichzeitig musste sich die Gesellschaft als Wirtschaftsunternehmen formieren. Heute können wir mit Fug und Recht behaupten: Der 1. Januar 1997 war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die wir nun fortschreiben möchten. Denn wir sind noch lange nicht fertig! Nach wie vor gibt es bei der WGT an keinem Tag Stillstand. Darüber legt auch das neue Mietermagazin Zeugnis ab. Auf den Seiten 10 und 11 zum Beispiel berichten wir von unseren im Jahr 2021 abgeschlossenen Sanierungs- und Bauprojekten. Außerdem stellen wir Ihnen zwei echte Urgesteine vor: Mitarbeiterin Sabine Galan (Seite 3) und Mieterin Monika Wludarczyk aus der Paul-Singer-Straße (Seite 7). Was es sonst noch so rund ums Wohnen und unsere Gesellschaft zu berichten gibt, können Sie auf den nachstehenden Seiten nachlesen. Viel Spaß bei der Lektüre und besinnliche Weihnachten. Passen Sie gut auf sich auf und kommen Sie gut in das Neue Jahr 2022.

Klaus Ulrich
KLAUS ULRICH
WGT-Geschäftsführer

EINE WOHNUNG FÜR IHRE GÄSTE

SIE HABEN BESUCH ABER NICHT GENUG PLATZ?

Dann mieten Sie doch unser modern eingerichtetes Gästezimmer in der Mahlower Straße 118. Es bietet Platz für zwei Personen, verfügt über eine kleine Küchenzeile, Dusche, WC und TV. Das Zimmer kostet 45 Euro je Übernachtung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen Bettwäsche gegen ein Entgelt in Höhe von 7,50 Euro pro Person zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Schitko
☎ 03328 43260 | ✉ a.schitko@wgt-teltow.de

INHALT

2 EDITORIAL

3 KURZ & KOMPAKT

NACHGEFRAGT BEI ...
Mitarbeiterin Sabine Galan

**4+5
FACHKRÄFTE-SCHMIEDE**
Der Ausbildungsverbund Teltow e. V. WGT und FWT suchen Azubis

**6
JUBILÄUM**
Die WGT wird 25 Jahre alt

**7
PARADIES VOR DER HAUSTÜR**
Im Porträt: Mieterin Monika Wludarczyk

**8
DIE GELBE TONNE KOMMT**
Umstellung zum Jahreswechsel

SURFEN UND TELEFONIEREN
PYUR mit neuen Ü60-Tarifen

**9
VORGARTENWETTBEWERB**
Das sind die Gewinner

**10 + 11
HIER GIBT ES IMMER
WAS ZU TUN**
Sanierungsprojekte im Jahr 2021

**12
WEIHNACHTSGRÜß**
an die Mieterinnen und Mieter

KONTAKTE
Öffnungszeiten und Havariedienste

Beilage
TREPPENREINIGUNGSKALENDER

KURZ & KOMPAKT

WGT INTERN



Seit dem 1. September ist **Caroline Sewerin** (Foto) Mitglied der WGT-Familie. Sie hat in unserem Unternehmen die Nachfolge von Bilanzbuchhalterin

Marie Frede angetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem „Neuzugang“ und wünschen Frau Frede alles Gute für die Zukunft. ■

AKTUELLES

Im neuen Jahr werden wir Ihnen unseren umfassend überarbeiteten Internetauftritt www.wgt-teltow.de präsentieren können. Die Homepage ist dann optisch ansprechender, übersichtlicher und nutzerfreundlicher gestaltet. Außerdem können künftig Schäden, Mängel und Störungen über ein Online-Kontaktformular der WGT schnell und unkompliziert gemeldet werden. ■

FILMTIPP



Kennen Sie schon die ZDF-Produktion „Wir“? In der Serie geht es um eine Clique aus Teltow, deren Mitglieder in ihren Dreißigern angekommen sind und sich und ihre Lebensentwürfe nun hinterfragen. Die ersten Folgen hatten am 15. Oktober 2021 Premiere. Jetzt gibt es eine neue Staffel, in der Emre Karagöz (Erol Afsin) im Mittelpunkt steht. Er glaubt nach seiner Scheidung, sich nie wieder verlieben zu können – bis er auf die impulsive Feuerwehrfrau Katha trifft. Gedreht wurde in Teltow und Umgebung – und sogar bei der WGT. Eine Wohnung in der Egerstraße 2 diente als Location für die Serie. Na neugierig geworden? Die ersten beiden Folgen aus Staffel 2 werden am 7. Januar ab 23.35 Uhr bei ZDFneo ausgestrahlt. Wer nicht so lange warten will: Online in der ZDF-Mediathek stehen sie schon jetzt zum Streaming bereit. ■



INTERVIEW

Nachgefragt bei ...

... Sabine Galan (58)
Mitarbeiterin der ersten Stunde

Wie lange arbeiten Sie bei der WGT?
Von Anfang an. Ich wurde 1994 von der Bau- und Wohnungsbau-Gesellschaft Teltow, also der Vorgängerin der WGT, eingestellt. Damals hatte dort gerade eine Sekretärin aufgehört. Die BWT saß zufällig im selben Haus, wie das kleine private Immobilienunternehmen, für das ich bis dahin tätig war. Da lag es wohl nahe, mich zu fragen, ob ich nicht Lust auf einen „Tapetenwechsel“ hätte.

Inzwischen sind Sie Sachbearbeiterin. Welches Fachgebiet?
Mahn- und Prozesswesen. Ich kümmere mich um die offenen Mietforderungen. Wenn unsere Mieterinnen und Mieter in Zahlungsschwierigkeiten geraten, bin ich ihre erste Ansprechpartnerin.

Die Corona-Krise hat in vielen Haushalten zu erheblichen finanziellen Belastungen geführt. Was raten Sie Bewohnerinnen und Bewohnern, wenn sie ihre Miete plötzlich nicht mehr zahlen können?
Jeder kann in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Wichtig ist: Zögern Sie nicht und rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Je früher Probleme angesprochen werden, desto größer ist die Chance, dass wir gemeinsam eine Lösung finden. Als städtisches Wohnungsunternehmen nehmen unsere soziale Verantwortung wahr und versuchen, die Mieterinnen und Mieter vor einer drohenden Woh-

nungslosigkeit zu bewahren. Leider erlebe ich es häufig, dass sich Betroffene aus Scham überhaupt nicht melden und einfach kommentarlos die Zahlungen einstellen.

Wie häufig müssen Sie vom allerletzten Mittel, der Zwangsräumung, Gebrauch machen?
Das kommt glücklicherweise selten vor. Wir haben drei Mahnstufen. Nach der dritten Mahnung wird der betroffene Mieter oder die Mieterin darüber informiert, dass wir die Kündigung vorbereiten. Dem Schreiben liegt immer auch ein Gutschein für zwei kostenlose Beratungen der Ambulanten Wohn- und Eingliederungshilfe Teltow bei. Wir setzen alles daran, gemeinsam nach Möglichkeiten für den Wohnungserhalt zu suchen.

Mussten Sie sich für den Job ein dickes Fell zulegen?
Der Umgang mit Menschen stellt immer eine Herausforderung dar. Zahlungsschwierigkeiten entstehen meist durch persönliche Veränderungen oder Situationen im Leben des Mieters oder der Mieterin, sodass in vielen Fällen eine gute Menschenkenntnis von Vorteil ist. In schwierigen Situationen hilft oft ein Gespräch mit der zuständigen Hausverwalterin.

Wie sieht ein perfekter Feierabend nach einem stressigen Tag für Sie aus?
Ich arbeite gern im Garten. Das ist mein Ausgleich, den ich brauche.

Teltows

FACHKRÄFTE- SCHMIEDE

Der Verein AVT gehört zu den führenden Bildungsdienstleistern in der Region und kooperiert auch mit der Wohnungsbaugesellschaft Teltow.



AVT – seit 30 Jahren steht diese Abkürzung für hervorragende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten unter dem Dach des Ausbildungsverbunds Teltow e. V. Mit einer Vielzahl von Angeboten unterstützt der renommierte Bildungsdienstleister Menschen dabei, sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen im Job zu meistern. „Dem Großteil unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer geht es um Aufstiegschancen“, sagt Benjamin Prögel. Der 34-Jährige hat schon während seines Studiums für den AVT gearbeitet und ist seit 2018 alleiniger Geschäftsführer der gemeinnützigen Organisation. Zuvor hatte er den kaufmännischen Bereich verantwortet.

■ HILFE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE
Etliche Firmen aus Berlin und Brandenburg schätzen Benjamin Prögel und sein aus 40 Mitarbeitenden sowie 150 Honorarkräften bestehendes Team als starken Partner, wenn es um die Ausbildung des eigenen Nachwuchses und die Schulung von Beschäftigten geht. Die Verbundausbildung, die inzwischen über 300 kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) umfasst, gehört zu den absoluten Aushängeschildern des eingetragenen Vereins. Sehen sich Betriebe nicht in der Lage, im eigenen Haus den vollen Umfang der Lerninhalte aus den Ausbildungsrahmenplänen abzudecken, kommt die AVT ins Spiel. Sowohl im gewerblich-techni-

schen und im kaufmännischen Bereich als auch in Hotellerie und Gastronomie können hier Teilabschnitte der Ausbildung, Fachlehrgänge und Prüfungsvorbereitungskurse auf die IHK-Zwischen- und Abschlussprüfung absolviert werden. „Angehende Werkzeugmacher, Elektroniker und Industriemechaniker zum Beispiel verbringen fast das komplette erste Ausbildungsjahr bei uns“, berichtet Benjamin Prögel. „Wir vermitteln ihnen alle Basisfertigkeiten und legen damit den Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildung.“

■ MEISTERHAFTE WEITERBILDUNG
Mit der 1996 aus der Taufe gehobenen Wirtschaftsakademie leistet der AVT einen weiteren Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region. Begleitend zum Beruf können hier akademische Abschlüsse erworben werden. Der Weiterbildungsbereich ist die zweite tragende Säule des Bildungszentrums. An der AVT-Meisterakademie werden gegenwärtig Meisterfortbildungen in über 20 Fachrichtungen angeboten. Unter anderem können sich Floristinnen und Floristen, Tierpflegerinnen und Tierpfleger, Köchinnen und Köche sowie Veranstaltungstechnikerinnen und -techniker mit dem Abschluss bessere Aufstiegschancen und Gehaltsperspektiven sichern. Besonders umfangreich ist das Angebot an In-



dustriemeisterkursen. Die Palette reicht von Metall, Elektronik und Printmedien über Mechatronik, Kunststoff und Kautschuk bis hin zu Logistik und Chemie.

■ SCHULUNGEN FÜRS WGT-TEAM

Neben Meisterinnen und Meistern werden am Sitz des AVT in der Oderstraße 57 auch künftige Ausbilderinnen und Ausbilder auf ihre IHK-Prüfung vorbereitet. Darüber hinaus betreibt das Bildungszentrum eine Immobilienakademie. Hintergrund ist die zum 1. August 2018 in Kraft getretene Fortbildungspflicht für Immobilienmakler und -verwalter. Sie umfasst 20 Zeitstunden innerhalb von drei Jahren. Über diese Gesetzesänderung kam der AVT auch mit der Wohnungsbaugesellschaft Teltow zusammen. „Wir haben die geforderte Weiterbildung als sogenannte Inhouse-Maßnahme vor Ort in den Räumen der WGT durchgeführt. Viele größere Unternehmen nehmen diesen Service in Anspruch, weil es Wege spart und dabei mehrere Mitarbeiter zur gleichen Zeit qualifiziert werden können.“ Die Zusammenarbeit hat so gut funktioniert, dass sich Benjamin Prögel, WGT-Geschäftsführer Klaus Ulrich und Prokurist Paul Lohse auf einen Rahmenvertrag verständigten. In regelmäßigen Abständen kommen AVT-Mitarbeitende in die Mahlower Straße, um dort Qualifizierungen durchzuführen, die passgenau auf die Erfordernisse des Wohnungsunternehmens zugeschnitten sind. „Im September haben wir die Belegschaft zum Beispiel im Umgang mit der neuesten Office-365-Version geschult. Der Schwerpunkt des Vertiefungsseminars lag auf Excel-Anwendungen. Dabei bezogen sich die vermittelten Inhalte ganz konkret auf die Vorgänge im Betrieb“, erläutert Benjamin Prögel das Konzept. Auch bei der Azubi-Suche unterstützt der AVT die Wohnungsbaugesellschaft künftig. „Wir schreiben die Stellen aus und unterstützen darüber hinaus bei der Sichtung der Bewerbungsunterlagen“, erklärt der AVT-Geschäftsführer.



→ Die Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH sucht eine/n Auszubildende/n
Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)

→ Die Fernwärme Teltow GmbH sucht eine/n Auszubildende/n
Mechatroniker/in (m/w/d)

info@wgt-teltow.de | Mahlower Straße | 14513 Teltow | 03328-43260
info@fwt-teltow.de | Mahlower Straße | 14513 Teltow | 03328-351520

AVT

✉ Oderstraße 57, 14513 Teltow
📧 info@avt-bildung.de
☎ 03328 475120

Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden hier optimale Bedingungen vor. Auf über 6.700 Quadratmetern bietet der AVT an seinem Sitz in der Oderstraße unter anderem moderne Seminarräume, top ausgestattete Fachwerkstätten, eine öffentlich zugängliche Kantine und eine eigene Unterkunft mit 90 Plätzen.

UNSERE WGT WIRD 25 Jahre



■ Als grüne Perle am Kanal mit guter Verkehrsanbindung zu den zwei Metropolen Berlin und Potsdam hat sich Teltow zu einer aufstrebenden Stadt und angesagten Adresse entwickelt. Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass den Menschen hier ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld geboten wird. Vor allem Familien und hauptstadt müde Berlinerinnen und Berliner haben das erkannt. An der positiven Entwicklung und dem attraktiven Erscheinungsbild Teltows durfte auch die Wohnungsbaugesellschaft engagiert mitwirken. Am 1. Januar 2022 blickt die WGT auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück.

■ Bereits 1993 hatte Teltows Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Bewirtschaftung des kommunalen Wohnungsbestandes einer stadteigenen Gesellschaft zu übertragen. Doch es sollte noch bis Anfang 1997 dauern, ehe die neu gegründete WGT ihre Geschäftstätigkeit aufnahm und die Nachfolge der seinerzeit erheblich in der Kritik stehenden Bau- und Wohnungsgesellschaft Teltow mbH (BWT)

antrat. Mit einem aufwendigen Modernisierungs- und Sanierungsprogramm ging es in den Folgejahren dem stark maroden Wohnungsbestand an den Kragen. Mit jeder Baumaßnahme verbesserten sich die Bedingungen für die Mieterinnen und Mieter vor Ort. Und durch jedes umgesetzte Vorhaben wandelte sich dazu auch die städtebauliche Qualität Teltows. Das Bild der inzwischen auf über 27.000 Einwohner angewachsenen Stadt, es wurde heller, bunter, vielfältiger und zeitgemäßer.

Heute verfügt die WGT über 1.600 Wohnungen und 23 Gewerbeeinheiten in modern gestalteten und sorgfältig gepflegten Wohngebieten. Sie kümmert sich um etwa 200 Erholungsflächen und Grundstücke und verwaltet darüber hinaus weitere 700 Wohnungen in der Nachbargemeinde Stahnsdorf.

■ Ein Dach über dem Kopf zu haben, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Die Wohnungsbaugesellschaft Teltow hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses zu stillen und bezahlbaren Wohnraum bereit-

zustellen, den sich breite Bevölkerungsschichten leisten können. Doch Wohnen ist mehr als die eigenen vier Wände. Entsprechend beschränkt sich das Engagement des Unternehmens auch nicht nur auf die eigenen Bestände. Die WGT gestaltet Stadtleben und stärkt Nachbarschaften: Sie unterstützt Vereine, soziale Angebote, gemeinnützige Projekte sowie lokale Akteurinnen und Akteure, die sich für das solidarische Miteinander in Teltow einsetzen.

■ Aufgabe wird es sein, den erfolgreichen Kurs der zurückliegenden 25 Jahre gemeinsam mit den Mieterinnen und Mietern, Partnerinnen und Partnern und dem derzeit 17-köpfigen WGT-Team erfolgreich fortzuführen und die Herausforderungen anzugehen, vor denen die Wohnungswirtschaft steht: Der Klimaschutz im Gebäudesektor wird dabei eines der Zukunftsthemen sein. Gleichzeitig gilt es, den Spagat zwischen sozial verträglichen Mietpreisen, steigenden Baukosten, notwendigen Bestandsinvestitionen und behutsamer Bestandserweiterung zu meistern.

„Eigentlich bräuchten wir nicht in den Urlaub fahren“

Monika Wludarczyk und Werner Löchner haben sich direkt vor ihrer Haustür ein kleines Paradies geschaffen.

Zwei Eichhörnchen springen akrobatisch von Baum zu Baum, als Monika Wludarczyk (66) eine Runde durch ihren Mietergarten dreht. Es ist nicht das einzige Naturspektakel, das ihr und ihrem Lebensgefährten Werner Löchner (69) hier regelmäßig geboten wird. Igel, Waschbären und Wildschweine sind manchmal zu Gast. Zahlreiche Vogelarten fühlen sich auf der vielfältig gestalteten Parzelle ebenfalls ausgesprochen wohl und in einigen Hochsommer-Nächten machen sogar ein paar besonders aktive Marder von sich hören. „Fledermäuse haben wir auch. Die rauschen abends im Sturzflug an uns vorbei“, erzählt die langjährige WGT-Mieterin voller Begeisterung.

■ 300 M² GRÜNES GLÜCK

Bereits seit 1972 wohnt Monika Wludarczyk in der Paul-Singer-Straße. Mit ihrem inzwischen verstorbenen Ehemann und der 1977 geborenen Tochter lebte sie die ersten Jahre bei der Schwiegermutter in einer der Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen hier. Die vier Kleingärten vor dem Haus waren in der Nachkriegszeit für besonders kinderreiche Haushalte angelegt worden. „Meine Schwiegermutter hatte sieben Kinder, die Nachbarn zwölf. Hier war immer was los.“ Mit dem Anbau



von Obst und Gemüse sollten sich die Großfamilien ein Stück weit selbst versorgen können. Auch Monika Wludarczyk und Werner Löchner haben sich einen kleinen Naschgarten geschaffen: Sie ernten Radieschen, Gurken, Bohnen, Tomaten, Erdbeeren, Pflaumen und vieles mehr. Vor allem aber bietet die 300-Quadratmeter-Parzelle dem Paar jede Menge Erholung. In den warmen Monaten verbringen beide fast den ganzen Tag in ihrem grünen Reich. „Wir ge-

hen dann nur zum Schlafen hoch in die Wohnung“, sagt Werner Löchner und seine Lebensgefährtin ergänzt: „Eigentlich bräuchten wir nicht in den Urlaub fahren, aber man will ja dann manchmal doch etwas anderes sehen.“

In einem mit der Garage verbundenen Wintergarten können die beiden kochen und ein Mittagsschlafchen halten. Der gläserne, im maritimen Stil eingerichtete Anbau ist ein echter Blickfang und wird nur noch von dem hübsch angelegten Koiteich mit der kleinen Holzbrücke getoppt.

„In den letzten 30 Jahren haben wir den Garten ständig umdekoriert und umgestaltet“, verrät Monika Wludarczyk, die früher als Krankenschwester gearbeitet hat. Neue Anregungen hat sie

sich zuletzt im Sommer beim Besuch der Bundesgartenschau in Erfurt geholt.

■ ZUFRIEDEN MIT DER SANIERUNG

Im Winter verbringen Monika Wludarczyk und Werner Löchner dann mehr Zeit in ihrer Wohnung. Denn auch dort lässt es sich gut wohnen.

2016 wurde das in die Jahre gekommene Mehrfamilienhaus grundlegend saniert. „Alles ist neu: die Fassade, die Fenster, die Wasserleitungen, die Bäder. Es wurden großzügige Balkone angebaut. Wir sind richtig glücklich darüber“, bemerkt Monika Wludarczyk. Die Lebensqualität in der Wohnung und im Haus habe sich zu 100 Prozent gewandelt, sagt sie. „Leute, die zu uns kommen, sagen jetzt oft: Oh, ihr habt es aber schön. Das war früher nicht so.“ Um die Gestaltung der Außenanlagen kümmern sich die Bewohnerinnen und Bewohner größtenteils selbst. Wie in ihrem Garten ist Monika Wludarczyk auch hier mit großer Leidenschaft bei der Sache und gießt und pflanzt, was das Zeug hält.

DIE GELBE TONNE *kommt*

Auferissene Säcke und umherfliegender Müll sind 2022 in Teltow passé. Leichtverpackungen werden ab dem neuen Jahr über die Gelbe Tonne entsorgt. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zur Umstellung.

WAS KOSTET DIE GELBE TONNE?

Aufstellung und Abfuhr sind kostenlos. Die Entsorgung finanzieren Verbraucherinnen und Verbraucher bereits beim Kauf der verpackten Produkte mit.

WAS DARF ALLES REIN?

Kunststoff

- Plastikbecher, z. B. für Margarine, Joghurt und andere Molkereiprodukte
- Flaschen aus Kunststoff, z. B. für Spülmittel, Körperpflegemittel, Waschmittel
- Netze von Zitrusfrüchten, Kartoffeln, Zwiebeln
- Frischhaltefolie und Plastiktüten
- Schaumstoffe, z. B. Styroporschalen für Lebensmittel oder das „Innenleben“ von Elektrogeräte-Kartons

Metall

- Getränke- und Konservendosen, leere Farb-/Spraydosen, Flaschenverschlüsse
- Töpfe, Werkzeuge, Besteck, Schrauben
- Alufolie, -deckel und -schalen

Verbundstoff

- z. B. Tetra Paks für flüssige Nahrungsmittel, Kaffeevakuumverpackungen



WIE HÄUFIG WERDEN

DIE GELBEN TONNEN GELEERT?

Die Gelben Tonnen werden ab Januar alle zwei Wochen geleert. Die Abfuhrtermine sind dem Abfallratgeber 2022 zu entnehmen und stehen darüber hinaus auf der Internetseite www.apm-niemegk.de. Auch die Müllman-App gibt darüber Auskunft und liefert aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung.

MÜSSEN DIE VERPACKUNGEN AUSGESPÜLT WERDEN?

Das ist nicht erforderlich. Die Verpackungen sollten lediglich restleert sein.

KANN DIE TONNENGRÖSSE GETAUSCHT ODER EINE ZUSÄTZLICHE TONNE BESTELLT WERDEN?

Wenn im Laufe des Jahres 2022 festgestellt wird, dass regelmäßig große Mengen an Verpackungsabfällen anfallen, kann eine weitere Tonne bei der Firma REMONDIS angefordert oder ein größerer Behälter aufgestellt werden. Dazu ist eine schriftliche Nachricht mit entsprechender Begründung notwendig. Vor dem 01.01.2022 sind allerdings keine Anpassungswünsche möglich.

FRAGEN ZUR GELBEN TONNE

Info-LVP-PM@remondis.de oder 0800/1223255

Um Ihre Anfrage schnellstmöglich bearbeiten zu können sind folgende Angaben erforderlich:

- 1) Name, 2) Adresse 3) E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer 4) konkrete Schilderung des Anliegens

JETZT UNKOMPLIZIERT ZUM Ü60-TARIF VON PÿUR WECHSELN GÜNSTIG TELEFONIEREN UND SURFEN

Der Kabelnetzbetreiber PÿUR bietet jetzt allen Über-60-Jährigen* Internet und Telefon zu besonders günstigen Bedingungen an. Kunden mit noch laufendem Festnetz- oder DSL-Vertrag können zudem ohne Aufwand und weitere Zusatzkosten wechseln: PÿUR kümmert sich um die Kündigung beim alten Anbieter, die Mitnahme der bestehenden Rufnummer und erlässt in der Übergangszeit für bis zu zwölf Monate die monatliche Grundgebühr. Darüber hinaus können Kundinnen und Kunden einen kostengünstigen Vor-Ort-Einrichtungsservice dazu buchen, der die komplette Installation

übernimmt und für den perfekten WLAN-Empfang sorgt. Zur Auswahl stehen zwei Tarife: Im Tarif **Phone Ü60** zahlen Kundinnen und Kunden 15 Euro pro Monat und können so viel sie wollen ins deutsche Festnetz sowie alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren. Beim Tarif **Surf & Phone Ü60**, der 25 Euro monatlich kostet, kommt zur Telefon-Flatrate eine Internet-Flatrate mit Geschwindigkeiten von 20 Mbit/s hinzu. Persönliche Beratung erhalten Interessierte unter T. 0800 10 20 888. Weitere Informationen gibt es online auf www.pyur.com/vorort

* ausgenommen Haushalte in der Geschwister-Scholl-Straße 4



EIN GUTES HÄNDCHEN *fürs Grüne*



Aus dem Stamm eines gefällten Baumes hat Bernd Kolm das WGT-Maskottchen geschnitzt.



Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen können, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Spaziergang oder dem Blick aus dem Fenster. „Gelegentlich bleiben die Leute stehen und sagen mir, wie gut ihnen das Ganze gefällt“, erzählt Bernd Kolm und man merkt dem bescheidenen Mann dabei an, dass ihm das Lob ein wenig unangenehm ist. Über den ersten Platz beim Vorgartenwettbewerb und den von WGT-Mitarbeiterin Karin Staacke überreichten 100-Euro-Gutschein für Pflanzen Külle hat er sich dann aber trotzdem riesig gefreut. „Ich dachte erst, das wäre ein verspäteter Aprilscherz“, ulkt er. Was er vom Gewinn anschaffen werde, wisse er noch nicht. Aber ihm falle schon eine Verwendung ein: „Hier gibt es immer was zu tun.“ Beim Rundgang durch das kleine Idyll verriet der Hobby-Gärtner, dass er bei der Gestaltung auch auf Nachhaltigkeit setzt. Die allermeisten Pflanzen sind daher mehrjährig und manche Gewächse wie seine Sukkulente kommen mit einem Minimum an Wasser aus. Etwas mehr Pflege benötigen da schon die Jasmin-Ampeln. Dafür sind sie genauso wie der Schmetterlingsflie-



Iserstraße 13c | 14513 Teltow
75-€-Gutschein für Pflanzen-Külle

der ein absoluter Magnet für Bienen und andere Insekten. Bis in den Herbst hinein summt und brummt es auf der Anlage. Für ihn sei das Gärtnern ein Stück Lebensqualität und Zeitvertreib: „Ich bin Rentner. Was soll ich den ganzen Tag machen? Doch nicht in der Stube sitzen, vor dem Fernseher hocken und warten, bis ich vier-eckige Augen bekomme.“ Lieber verbringt Bernd Kolm die Tage in seinem Outdoor-Wohnzimmer beim Gießen und Mähen, Zupfen und Hegen und Pflegen. Ach so, schnitzen kann er auch noch: Aus gefällten Bäumen hat er bereits mehrere kleine Kunstwerke gezaubert, darunter das WGT-Maskottchen Mietze und einen „Easy Rider“ mit Blumentöpfen im Gepäck.



Liselotte-Herrmann-Straße 4a, links | 14513 Teltow | 50-€-Gutschein für Pflanzen-Külle



Diesmal suchen wir die schönsten weihnachtlich geschmückten Balkone in unseren Wohngebieten. Also holen Sie Deko, Lichterketten und das Tannengrün raus – wenn Sie es noch nicht getan haben – und sorgen Sie für stimmungsvolle Atmosphäre im Quartier.

HIER GIBT ES IMMER WAS ZU TUN

Die WGT investiert kontinuierlich in die Sanierung ihrer Häuser und die Verschönerung des Wohnumfelds.

Diese Projekte wurden 2021 realisiert:

Tausende Autos rollen täglich über die Potsdamer Straße. Vielen Pendlerinnen und Pendlern dürfte es da schon aufgefallen sein, dass drei Häuser der WGT, die direkt an Teltows Hauptverkehrsader liegen, seit dem Herbst in neuem Glanz erstrahlen. Ihre Fassaden wurden komplett saniert und haben einen frischen Anstrich erhalten. Der kann sich nicht nur sehen lassen, sondern soll die Bauten in den kommenden Jahren auch vor Nässe, UV-Licht, Algen-, Moos- und Pilzbefall schützen.

An den letztmalig 1998 umfassend erneuerten Gebäudehüllen hatten Witterungs- und Umwelteinflüsse erhebliche Spuren hinterlassen. Nun ist alles wieder schön. Die Wahl fiel auf ein dezentes Farbkonzept mit natürlichen Beige- und Grautönen.

Spielplatz-Instandsetzungen an 6 verschiedenen Standorten



vorher



nachher

Kräftige Farbakzente, die sparsam dosiert wurden, hauchen der Fassade Leben ein, ohne das harmonische Gesamtbild zu stören. Dabei wurde jedes der drei Gebäude mit einem anderen „Farbtupfer“ bedacht. Während es an der Fassade in der Potsdamer Straße 89 senfgelb leuchtet, sind in der Potsdamer Straße 91 zwischen den Eingangstüren und der Dachkante kiwi-grüne Streifen gezogen worden. In der Potsdamer Straße 93 wiederum sorgt Korallenrot für einen spannenden Kontrast. Paul Lohse, Technischer Leiter und Prokurist der Wohnungsbaugesellschaft Teltow,

ist mit dem Ergebnis zufrieden: „Uns war wegen der Nähe zur denkmalgeschützten Altstadt eine zurückhaltende und dennoch moderne Gestaltung der Häuserfronten wichtig. Ich denke, diese Balance ist uns gelungen.“ Und weil das Treppenhaus

für ein Gebäude mindestens eine genauso wichtige Visitenkarte wie das äußere Erscheinungsbild ist, wurde dort ebenfalls fleißig ausgebessert und gemalt. Zusätzlich erhielten die Balkone neue Kunststoffdächer. Alles in allem sind rund 450.000 Euro in das Sanierungsprojekt geflossen. „Wir haben viel Geld in die Hand genommen und hoffen, dass der gepflegte, gute Zustand möglichst lange erhalten bleibt“, sagt WGT-Geschäftsführer Klaus Ulrich.

■ SCHICKE NEUE DACHTERRASSE

Von den frisch gestylten Häusern in der Potsdamer Straße nur einen Steinwurf entfernt, standen im Sommer auch am Eckhaus in der Berliner Straße 7a-d und Zehlendorfer Straße 2a-c Baugerüste.



Fassaden-sanierung
Potsdamer Str.
89/91/93

Treppenhaus-Sanierung
Potsdamer Str.
89/91/93



Aufzug-Anbau
Berliner Str. 1



Erneuerung Dachterrasse
Berliner Str. 7a-d
Zehlendorfer Str. 2a-c

Neben einem neuen Fassadenanstrich musste dort die Sanierung der umlaufenden Dachterrasse in Angriff genommen werden. Dabei wurden die Geländer vorschriftsmäßig um zehn Zentimeter erhöht und die Terrassentüren aus Wärmeschutzgründen erneuert.

■ PANORAMA-AUFZUG

Mit der bevorstehenden Inbetriebnahme der neuen Aufzugsanlage in der Berliner Straße 1 kommt in diesem Jahr außerdem noch ein kleines Mammutprojekt zum erfolgreichen Abschluss. Bereits im Jahr 2017 hatte der Aufsichtsrat den Beschluss für das Vorhaben gefasst. Doch erst fanden sich keine Firmen, dann kam es durch den Geschäftsführerwechsel zu Verzögerungen und schließlich durchkreuzte auch noch Corona die Pläne. Im Mai dieses Jahres konnten die Arbeiten dann endlich beginnen. Im Vorfeld waren die Grundrisse von vier der insgesamt 16 Wohnungen so verändert worden, dass der Aufzug nicht zwischen den Etagen halten muss, sondern die Geschosse stufenlos erschließen kann. Im Zuge der Nachrüstung wurde überdies der Eingangsbereich des Hauses umgestaltet und eine neue Briefkastenanlage installiert.

Der neue moderne Glasaufzug erhöht den Wohnkomfort im Haus nun um ein Vielfaches. Auch mit schweren Einkäufen, dem Kinderwagen, einem Rollstuhl oder Rollator lassen sich die oberen Stockwerke fortan mühelos erreichen.

■ MEHR SPIELPLATZVERGNÜGEN

Dass die WGT auch die aller kleinsten Bewohnerinnen und Bewohner im Blick hat, beweist sie mit ihrem Spielplatzsanierungsprogramm. Sechs Anlagen haben in diesem Jahr durch kleinere Maßnahmen an Attraktivität gewonnen (Bodestraße 5a-e, Spreestraße 3a-d, Saalestraße 5a-d, Iserstraße 15a-e, Berliner Straße 7/ Ecke Zehlendorfer Straße 2, Elsterstraße/ Ecke Egerstraße). An den vorhandenen Sandkästen wurden die verwitterten Holzumrandungen entfernt und durch eine Pflasterung ersetzt. Außerdem verfügen die Spielplätze jetzt über Mülleimer mit Vogelschutz. Die Vorrichtungen verhindern, dass Krähen oder andere Tiere die Abfallbehälter plündern und den Unrat in der Gegend verteilen. Neu sind auch die Sitzgelegenheiten. In der Bodestraße wurde auf Wunsch mehrerer Mieterinnen und Mieter eine weitere Bank aufgestellt. Der Ort ist im Wohngebiet ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen.

Wir wünschen
wundervolle
Weihnachten
und einen guten
Start ins neue Jahr!

Liebe Mieterinnen und Mieter,
unsere Geschäftsstelle
bleibt über die Feiertage
geschlossen. Im Falle einer
Havarie wenden Sie sich bitte
an die nebenstehenden Firmen.
Wir sind ab 3. Januar 2022 wie-
der für Sie da!

Auch in diesem Jahr erhalten Sie mit
der neuen Ausgabe der MIETze einen
Jahresplan, auf dem der Turnus der
Treppenreinigung Ihres Aufganges
übersichtlich dargestellt wird.



Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH (WGT)

KONTAKTDATEN

Telefon 03328 4326-0
Fax 03328 4326-99
Internet www.wgt-teltow.de
E-Mail info@wgt-teltow.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 14.00–18.00 Uhr*
Donnerstag 09.30–12.30 Uhr*
oder nach telefonischer Vereinbarung
* je nach Corona-Entwicklung

SCHLIEßZEITEN

Unsere Geschäftsstelle bleibt
vom 24. Dezember 2021 bis
zum 2. Januar 2022 geschlossen

HAVARIEDIENSTE TELTOW

Elektro

Elektroinstallation M. Müller GmbH
Berliner Straße 3 | 14513 Teltow
Telefon 03328 331220
www.elektro-mueller-gmbh.de

Sanitär / Gas / Heizung

Heizung Installation Lehmann GmbH
Potsdamer Str. 85 | 14513 Teltow
Telefon 03328 42055

Aufzüge

Merkur Schoppe GmbH
Holzhauser Straße 139 | 13509 Berlin
Telefon 030 43778222

HAVARIEDIENSTE STAHNSDORF

Elektro

G+K Elektro
August-Bebel-Platz 2 | 14532 Kleinmachnow
Telefon 033203 22257

Sanitär / Gas / Heizung

Jörg Miekley Installation GmbH
Zehlendorfer Damm 32 | 14532 Kleinmachnow
Telefon 0174 35 70 000
www.joerg-miekley.de

Aufzug (John-Graudenz-Straße 62)

Dordel Aufzüge GmbH
Brunsbüttler Damm 142 | 13581 Berlin
Telefon 030 3517100

IMPRESSUM

Herausgeber

und verantwortlich für den Inhalt

WGT Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH
Mahlower Straße 118 | 14513 Teltow

Erstellung

Verlag „Die Hellersdorfer“
Döbelner Straße 4B | 12627 Berlin

Druckerei

PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Benzstraße 12 | 12277 Berlin